

Eine Gemeinschaftsausstellung  
von Claudia Seise (D – Leipzig/Berlin) und Askanadi (Indonesien)  
in Zusammenarbeit mit der virtuelle-galerie.de (D - Leipzig)

---

## Virtuelle Galerie Kunst nach dem Beben

Die Aktualität ist erschreckend angesichts der heftigen Überschwemmungen in Jakarta: Das Leipziger Internet-Portal [www.virtuelle-galerie.de](http://www.virtuelle-galerie.de) zeigt gerade in Zusammenarbeit von Claudia Seise (Leipzig/Berlin) und Askanadi (Indonesien) das Projekt „Susulan Jiwa – Beben der Seele“. Darin wird das Erdbeben im Mai 2006 in Südostasien aufgearbeitet, bei dem Tausende Menschen starben.

Künstlerin Claudia Seise erlebte die Katastrophe auf der indonesischen Insel Java in Yogyakarta. „Jedes Erlebnis in unserem Leben erzeugt Schwingungen in unserem Selbst, die meisten hallen Sekunden, Minuten nach“, so Claudia Seise. „Und es gibt Erlebnisse, die uns ein Leben lang begleiten und immer wieder aufschrecken.“ Aus diesem Empfinden, diesem Verarbeitungsprozess heraus entstanden ihre Bilder ebenso wie die des indonesischen Künstlers Askanadi – seit Januar stehen sie im Kunstforum der Virtuellen Galerie.

„Susulan Jiwa – Beben der Seele“ ist die erste Ausstellung eines Zyklus, der die Erlebnisse im Leben der beiden Kunstschaaffenden künstlerisch reflektieren wird: Werke zweier Menschen mit unterschiedlichem kulturellen Hintergrund, die in der gemeinsamen Verarbeitung von Themen die Grenzen von Abstammung und individuellen Erlebnissen verschwimmen lassen.

@ [www.virtuelle-galerie.de/susulan-jiwa](http://www.virtuelle-galerie.de/susulan-jiwa)

Quelle: LVZ (Leipziger Volkszeitung) | 113. Jg. | Nr. 34 | 09. Februar 2007